

DIE **SABBAT-** VERSCHWÖRUNG

4 Fakten & Hintergründe

© 2015 BY STIMME DER HOFFNUNG

Hope Bibelstudien-Institut
Sandwiesenstraße 35
D- 64665 Alsbach-Hähnlein

TEXT

Siegfried Wittwer

DESIGN & LAYOUT

www.desim.de, Simon Eitzenberger

DIE SABBATVERSCHWÖRUNG

Sonntag. Endlich ausschlafen, relaxen und entspannen. Zeit haben für Hobbys, Familie oder Freunde. Schön, dass wir diesen Tag haben. Wem verdanken wir eigentlich diesen arbeitsfreien Feiertag?

Falsch! Nicht Jesus von Nazareth.

Der ist zwar am Sonntagmorgen von den Toten auferstanden, aber von einer Sonntagsheiligung hat er nichts gesagt. Das können Sie in der Bibel nachlesen.

Also verdanken wir ihn der frühen christlichen Kirche? Stimmt auch nicht. Überall, wo in der Bibel der erste Tag der Woche erwähnt wird, geht es nicht um die Sonntagsheiligung.

„Halt!“, sagen Sie jetzt vielleicht. „Der erste Tag der Woche? Ist der Sonntag nicht der siebte Tag der Woche?“ Nein, ist er eigentlich nicht, sonst wäre Mittwoch nicht die Mitte der Woche. Zählen

Sie ruhig einmal nach. Und steht nicht in der Bibel, dass Jesus am ersten Tag der Woche aus dem Grab kam? Das war mit Sicherheit nicht der Montag.

„Ja, wieso fängt dann die Woche im Kalender immer mit dem Montag an?“ Weil durch einen Beschluss der UNO der Wochenanfang ab dem Jahr 1976 auf den Montag verschoben wurde.

„Wer hat uns dann den Sonntag besichert?“ – Ein römischer Kaiser, nämlich Konstantin der Große, der am 7. März 321 den Sonntag zum gesetzlichen Feiertag erklärte, an dem niemand arbeiten durfte, nur die Landwirte, wenn das Wetter günstig war.

„Wollte Konstantin damit einen christlichen Ruhetag gesetzlich regeln?“ Wohl kaum, denn er hat den ersten Tag der Woche als „ehrwürdigen Tag der Sonne“ bezeichnet. Der Kaiser war nämlich ein

Sonnenanbeter. Der arbeitsfreie Sonntag geht also auf einen heidnischen Feiertag zurück.

„Was hat dann der Sonntag mit Gott, Bibel und Kirche zu tun?“ Nicht viel, außer dass Jesus am Sonntagmorgen vor Sonnenaufgang von den Toten auferstanden ist.

„Warum feiert dann die Christenheit den Sonntag?“ – Ja, warum eigentlich? Nur wegen der Auferstehung Jesu? Oder spielen da andere Gründe eine Rolle? Und wenn ja, welche?

ES GIBT WAS ZU FEIERN

Welches ist der wichtigste Tag der Weltgeschichte? Manche Christen würden sagen: Die Kreuzigung Jesu, weil an diesem Tag unsere Schuld gesühnt worden ist. Andere meinen vielleicht: Die Auferstehung Jesu, denn wenn er nicht von